

209

1653 April 6., Freiburg [i.Ue.]

A

SCHREIBEN¹ VON [RATSHERR] NICOLAS DE DIESBACH[-TORNY] AN ALT
 AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, BEAT II.
 ZURLAUBEN, ZUG

*"Jch hab kheinen umbgang nemmen wöllen dem H. Zue reciprocierlicher
 Andtwordt mit hochsten danckh zu begegnen, umb dass es ihme beliebig
 sein wöllen, mihr disse schriftliche advisen Zue communicieren,
 unndt deren mich grossgünstig Zue participieren; unndt ist mihr be-
 nebens sehr frembd Zuevernehmen gewesen, dass Sich die Schwirrige
 Rebellen im Entlibuch, unndt Willisauw sich noch nit, über die al-
 lersydtsliche, göttige interposition, Zue einem Würckhlichen rhuw-
 wessen bequemen, noch verstehen wöllen, do man doch ihnen alle bil-
 liche Satisfactionen widerfahren lassen, dahäro khein Wunder Wan
 schon ein straff, unndt Gott- oder Weltliche castigation über Sie
 ergehn wurde. by Unnss Gott lob ist alles gestillet, ohne sonderbah-
 re grosser müeh unndt arbeit, Gott wölle solches durch sein all-
 macht, bestättigen, unndt allenklichen friden, unndt gedyliches rhu-
 wessen gnädig verlychen, demme Wir unnss nechst erpietung meiner be-
 reitwilligsten diensten, unndt geneigter beharrlicher affection wol-
 empfehlend wollend ...*

*P.S. betreffend dass Frantzössische wessen [=Bündniserneuerung?]
 wirdt ich dem H. solches ohnfehlbarlich by nechster gelegenheit
 überschickhen."*

"herr Von diessbach schribt den 6ten aprilis 1653".

1) Absender und Adressat waren Vermittler im Bauernkrieg.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
 AH 132, 427-428 - Blatt 427^v und 428^r leer

210

[1644]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHNEIDER [PAUL] SIDLER FÜR
 [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

*"Zum ersten hab Jch Jn dess herren Gfatter land-
 amen Zurlauben hauss [den Weingartenhof in Zug ge-
 meint] gearbeitet dess 1643 Jar von dem 3 tag*

herpstmonat biss auf den 5 tag herpstmonat für Mich 4 bz. tut alss zusammen	12	bz.	
Und für die [Lehr]knaben 3 tag für Eiden tag 10 ss tut alss zusammen	10	bz.	
Und Under dess herren atliss Wamist 2 El- len schwartzen machnigen gäben kost	10	bz.	
Mer 1 Ellen gaditt gäben Rotten zu fü- füssen	6	bz.	
Mer Jm hauss arbeitet den 16 tag herpstmo- nat biss auf den 19 tag herpstmonat für Mich Eiden tag 4 bz. tut alss zusammen	16	bz.	
Und für ... [das] mägtlin 4 tag für Eiden tag 5 ss tut alss zusammen			20 ss
Und für den blässin [=Bläsi, von Zug] 3 tag für Eiden tag 5 ss tut alss zusammen			15 ss
Und der [Maria] femgia [=Euphemia Zurlau- ben] Ermel gemacht und schnür darzu gäben 35 Ellen die Ellen umb 2 ss tut alss zusa- men	23	bz.	1 ss
Und knüpf darzu gäben 5 ½ tozet kost	3	bz.	
Und schwartze galunen darzu gäben 1½ Ellen kost		1½	bz.
Mer dem femgia Ein Wulhämbt gemacht und ga- lunen darzu gäben blauw 10½ Ellen die Ellen umb 1 bz. tut alss zusammen	10	bz.	1½ ss
Und knöpf darzu gäben 1 ½ tozat kost	3	bz.	
Mer 1 tag jm hauss garbeitet den 20 tag Wintermonat für alsamen			22 ss
Zum ersten hab jch dem Anna Maria [Zurlau- ben] Ein bar Ermel gemacht auf den sami- klaustag [=6. Dezember] und Züg darzu gä- ben 4 Ellen die Ellen umb 1 gl. tut alss zusammen	4	gl.	
Und knöpf darzu gäben 1 tozet kost			6 ss ¹
Und schnür darzu gäben zu dess Anna Maria und zu dess konrad [IV. Zurlauben] kleid auf den samiklaustag 80 Ellen die Ellen umb 2 ss tut alss zusammen	4	gl.	
Und Macherlohn von den Ermel	1	gl.	
Und siden zu den Ermel und zu dess konrad kleid auf den samiklausstag 1 lott und 1 quinttlin das kost			25 ss
Und dem konrad kleidknöpf gäben 1 tozet			6 ss
Und dem konrad bindälen gäben zu dem kleid 11 Ellen die Ellen umb 5 ss tut alss zu- samen	1	gl.	15 ss
Und faden darzu gäben zu den Ermel und zu dem kleid umb			8 ss
Und zu dess konrad Wamist gadit gäben 12 Ellen und 1 feiglin der kost	14	bz.	
Und haften 2 bar			2 ss
Und Macherlohn Von dess konrad kleid	20	bz.	
Und dem konrad Ein kapen gemacht darvon	10	bz.	
Und gadit darzu gäben 3 feiglin kost			14 ss
Und Rott futter darzu gäben 1 feiglin			9 ss

Und siden darzu gäben Und faden		4	ss
Und dem Anna Maria Ein brucht duch gemacht			
und gadit darzu gäben ½ Ellen kost		9	ss
Und schnür darzu gäben 9 Ellen Jst		9	ss
Und macherlohn darvon		10	ss
Und siden Und faden darzu gäben		2	ss
Und dem Anna Maria Ein fürduch gemacht		8	ss
Und Ein Underfür darzu gäben		10	ss
Und auf den samiklauss tag Mergrüen bindä-			
len gäben zu den beltz dösen 4½ Ellen		22½	ss
Mer 1 tag jm hauss gearbeitet den 11 tag			
christmonet für zusamen		22	ss
Und der [Maria] lissenbeitt [=Elisabeth			
Zurlauben] Ein Wulhämpt gemacht und galu-			
nen darzu gäben grassgrün 11 Ellen jst	11	bz.	
Und knöpf darzu gäben 1 tozet		6	ss
Und daheimen aussgemacht darvon	3	bz.	
Und mer dar ussen gearbeitet den 19 tag und			
den 20 tag hornung [1644] für Eiden tag			
22 ss tut alss zusamen		44	ss
Mer hab Jch der frauwen g[f]atter [Euphe-			
mia Honegger] Ein Rock gemacht darvon	3	gl.	10 ss
Und schnür darzu gäben 67 Ellen die Ellen			
umb 2 ss tut alss zusamen	24	bz.	2 ss
Und siden darzu gäben 1 lott kost		20	ss
Und faden darzu gäben		8	ss
Und dan hab Jch gemacht den 29 tag hornung			
Mer der [Maria] Elissenbeitt die beltz Er-			
mel aussgelassen darvon		8	ss
Mer dar aussen gearbeitet den 9 tag mertzen			
für alsamen		22	ss
Mer ½ tag den 10 tag Mertzen		6	ss
Mer der [Maria] femia Ein Rock gemacht dar-			
von	3	gl.	
Und faden darzu gäben		6	ss
Und 1 Ellen schnür		1	ss
Mer der femia Ein brucht Zwäg gemacht		2	ss
Mer den 9 tag apriellen dar ussen arbeitet			
für alsamen		22	ss
Mer 1 tag dar ussen arbeitet den 11 tag			
apriellen für alsamen		22	ss
Mer dem konrad Ein bändlin gemacht		8	ss
Und häftlin darzu gäben	1	krd.	
Mer dar Aussen arbeitet den 9 tag Mai	6	bz.	
Und dem Anna Maria Ein bar strümpf fürstet			
und Züg darzu gäben 1 feiglin	3	bz.	
Und umb Rotten faden		1	ss
Und 1 bar strümpf da heimen auss		2	ss
Sum [m] a	40	gl.	28½ ss"

Dorsualnotiz von Schneider Sidler:

"Auss Zug heren g[f]atter Landaman Zurlauben"

"Schnider [Paul] Sidlers Rechnung Rest 48 gl. minder 2 ss

Jm glent 10 ss

Jm gschickht uff Zurzachmärcht 40 gl.

Restierte hiemit 8 gl. minder 12 ss"²

- 1) Bis hierher ist die ganze Rechnung durchgestrichen.
 2) Die von Zurlauben stammenden Dorsualnotizen sind durchgestrichen.

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 132, 429-430

211

[1644 v. November 3.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT [VOM ZUGER SCHNEIDER PAUL SIDLER] FÜR
 [DEN] [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
 AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Zum ersten hab jch dem herren fgatter[!] landaman Zurlauben den 25 tag Mai dess 1644 Jar dem konraduss [=Konrad IV. Zurlauben] Ein kleid gemacht darvon 50 ss
 Und faden darzu gäben 4 ss
 Und siden schwartz darzu gäben 6 ss
 Und haften darzu gäben 2 bar 2 ss
 Mer hab jch dess herren landschreiber [der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben] sohn [Heinrich Ludwig Zurlauben] Ein kleid gemacht Und Züg darzu gäben 5 Ellen tribt blömbt die Ellen Umb 10 bz. tut alss zusammen 3 gl. 10 bz.
 Und bindälen darzu gäben 9 ½ Ellen die Ellen Umb 5 ss tut alss zusammen 1 gl. 7½ ss
 Und gadit zu strümpfen 3 feiglin kost 4½ bz
 Und knüpf darzu gäben ½ tozat kost 3 ss
 Und siden darzu gäben 1½ quinttlin 7½ ss
 Und haften 2 bar 2 ss
 Und faden 4 ss
 Und Macherlohn darvon dem kleid 1 gl.
 dass hab jch gemacht den 28 tag Mai
 Mer dem herren [Garde]lüttenambt [Heinrich II. Zurlauben] 2 bar Wisse strümpf gemacht Und faden darzu gäben 5 bz
 Mer der frauwen Vagter [Frau Gevatter, Euphemia Honegger, gemeint] Ein fürdunch bützt darvon 2 ss
 Mer dem Anna Maria [Zurlauben] Ein alten rock von filtz Und gadit darzu gäben 3 feigli kost 4½ bz
 Und siden darzu gäben 2½ ss
 Und Macherlohn darvon 8 bz
 Und faden darzu gäben 3 ss
 Mer der frauwen [g]vagter 2 Molen Ein fürdunch bützt darvon 5 ss
 Mer der frauwen [G]vater Ein fürdunch gemacht darvon 4 bz